

7. März 2013

José Martí: Entre la tala y la semilla - Zwischen Vergänglichkeit und Neubeginn Aquarelle in Reprografie von Jorge Duporté, Kuba

**Eine Ausstellung der Freundschaftsgesellschaft Berlin-Kuba e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin
21. März bis 2. Juni 2013**



Erstmals werden in Deutschland botanische Aquarelle in Reprografie des kubanischen Künstlers Jorge Perez Duporté gezeigt. Sie entstanden 1979 zu Ehren des südamerikanischen Freiheitskämpfers und Kubanischen Nationalhelden José Martí in der Kollektion „Die Flora José Martí“. Die Ausstellung findet anlässlich des 160. Geburtstages von José Martí statt. Sie geht auf eine Initiative der Freundschaftsgesellschaft Berlin-Kuba e.V. zurück. Das Projekt wird unterstützt von der Botschaft der Republik Kuba in Berlin. Die Ausstellung ist vom 21. März bis 2. Juni 2013 im Botanischen Museum Berlin-Dahlem zu sehen. Ein Rahmenprogramm begleitet die Ausstellung.

Jorge Perez Duporté wurde 1945 in Guantánamo geboren und lebt in der alternativen Gemeinde „Las Terrazas“ im Westen Kubas. Er studierte Malerei und Zeichnen an der Nationalen Kunsthochschule in Havanna und begann 1967 mit Zeichnungen kubanischer Pflanzen in den Botanischen Gärten von Havanna und Cienfuegos. Seit 1983 illustriert er außerdem Bücher für den wissenschaftlich-technischen Verlag des kubanischen Institutes des Buches. Seine botanischen Aquarelle wurden im Januar 2013 anlässlich der von der UNESCO mitorganisierten Konferenz „Jose Martí und das Gleichgewicht der Welt“ in Havanna gezeigt.

Der große kubanische Dichter, Schriftsteller und Revolutionär José Martí lebte von 1853 bis 1895 und starb im Kampf gegen das spanische Kolonialheer. Martí verfasste außergewöhnliche Texte auch über Pflanzen in Kuba und gilt seit Jahrzehnten als Nationaldichter und als „Apostel des freien Amerika“. Eine Auswahl dieser Zeichnungen wird nun erstmals in Deutschland gezeigt.

Die Freundschaftsgesellschaft Berlin-Kuba e.V. (FBK) wurde 1974 gegründet, um die Beziehungen zwischen den Menschen in Berlin und Cuba zu entwickeln. Sie unterstützt den Aufbau des Botanischen Gartens in Pinar del Rio, wo unter anderem auch ein Lehrpfad zu Ehren Martí errichtet wurde. Sie möchte aus Anlass des 160. Geburtstages von José Martí auf diesen kubanischen Nationaldichter aufmerksam machen, dessen Bedeutung für die Weltliteratur und besonders für die Literatur Lateinamerikas unbestritten ist. Die Martí-Büste vor jeder kubanischen Schule soll ein Verweis auf die Forderungen Martí nach allgemeiner Volksbildung sein.

Rahmenprogramm zur Ausstellung

1. April 2013

Ostermontag, 16 Uhr



Umweltengagement und Nachhaltigkeitspolitik in Kuba. Beispiele, Herausforderungen, Perspektiven

Vortrag von Dr. Edgar Göll, Sozialwissenschaftler in Berlin, Kuba- und Nachhaltigkeitsexperte

Der Vortrag stellt Projekte und innovative Politikansätze in Kuba in Bezug auf Nachhaltigkeit und den Schutz der außerordentlichen Biodiversität der kubanischen Inseln vor. Edgar Göll gibt einen Einblick in meist unbekannte Aktivitäten aus den Bereichen Ökologie, Soziales, Ökonomie, Kultur und internationale Solidarität und erörtert aktuelle Herausforderungen und Zukunftsaussichten.

Wo: Blütensaal, Botanisches Museum Berlin-Dahlem

Kosten: Museumseintritt 2,50 €, erm. 1,50 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Galerieausstellung

21. April 2013

Sonntag, 16 Uhr



Klavierkonzert: kubanische Klassiker

Die kubanische Konzertpianistin Sunlay Almeida Rodriguez, zurzeit Stipendiatin der Akademie der Künste Berlin spielt Werke von Fariñas, Vitier und Lecuona auf dem Keyboard.

Wo: Blütensaal, Botanisches Museum Berlin-Dahlem

Kosten: Museumseintritt 2,50 €, erm. 1,50 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Galerieausstellung

17. Mai 2013

Freitag, 16 Uhr



Zum Todestag von José Martí

Kulturprogramm mit Unterstützung der Botschaft der Republik Kuba
Buchvorstellung: deutsche Ausgabe von José Martí's „La Edad de Oro“ (Neuerscheinung zur Buchmesse Havanna 2013)

Musik: Rafael Martinez

Wo: Blütensaal, Botanisches Museum Berlin-Dahlem

Kosten: Museumseintritt 2,50 €, erm. 1,50 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Galerieausstellung

2. Juni 2013

Sonntag, 15 Uhr



José Martí zum 160sten Geburtstag: Naturliebhaber, Dichter und Freiheitskämpfer Kubas

Vortrag und Lesung von Prof. em. Dr. Hans-Otto Dill, Humboldt-Universität zu Berlin, Romanist und Experte für Lateinamerikanische Literatur und Gerta Stecher & Musik/Gesang/Tanz von und mit Joaquin La Habana

Der beste deutschsprachige Martí-Kenner gibt Einblicke in das intensive aber kurze Leben des dichtenden kubanischen Revolutionärs und Nationalhelden Martí. Außerdem werden Beispiele aus seinem einfühlsamen und ausdrucksstarken Werk vorgetragen.

Wo: Blütensaal, Botanisches Museum Berlin-Dahlem

Kosten: Museumseintritt 2,50 €, erm. 1,50 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Galerieausstellung

**José Martí: Entre la tala y la semilla - Zwischen Vergänglichkeit und Neubeginn
Aquarelle in Reprografie von Jorge Duporté, Kuba**

Galerieausstellung im Botanischen Museum Berlin-Dahlem

Ort: Botanisches Museum Berlin-Dahlem
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Dauer: 21. März bis 2. Juni 2013, täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 2,50 €, ermäßigt 1,50 €
(beim Garteneintritt 6 €, erm. 3 € ist der Museumseintritt inklusive)

Infos: www.bgbm.org/BGBM/museum/expo/galerie/Duporte.htm - zur Ausstellung
www.bgbm.org/bgbm/pr/archiv/pressimages/press_images.HTM#Galerieausstellung_Duporte – Pressefotos
www.fg-berlin-kuba.de – zur Freundschaftsgesellschaft Berlin-Kuba
www.botanischer-garten-berlin.de – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem

Pressekontakt:

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Tel. 030 / 838 50134, E-Mail: g.hohlstein@bgbm.org

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ist eine botanische Sammlungs- und Forschungseinrichtung mit Bildungsauftrag. Die 1679 gegründete Einrichtung ist eine der größten und bedeutendsten ihrer Art weltweit. 22.000 Pflanzenarten werden kultiviert und umfangreiche Sammlungen dokumentieren die globale Pflanzenvielfalt. Schutz und nachhaltige Nutzung der Pflanzen sind zentrale Themen sowohl in der Forschung als auch in der Bildungsarbeit dieser Einrichtung. Forschungsschwerpunkte betreffen die Evolution und Biodiversität von astern- und nelkenartigen Blütenpflanzen sowie von Kieselalgen (*Asterales*, *Caryophyllales*, *Bacillariophyta*) und die Flora von Europa und des mediterranen Raumes sowie der Insel Kuba. International führend ist die Einrichtung im Bereich der Biodiversitätsinformatik.